

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst



Der Isselhorster Trödelmarkt im Jahr 1984.

Foto: K. Piepenbrock

Trödelmarkt und Kirmes vom 9.–10. Juni 1993

Seit Jahren ist es für Jung und Alt nicht mehr aus dem Programm der Isselhorster Dorfkirmes wegzudenken, am Fronleichnamstag ein gemütlicher Schlür über den Trödelmarkt auf Elmendorfs Hof.

Was 1977 mit ausschließlich heimischen Anbietern, kleinen und großen Trödlern begann, hat sich inzwischen zu einem professionellen, weit über die Kreisgrenzen

hinaus bekannten, Antik- u. Trödelmarkt gewandelt. Ab 11 Uhr öffnen sich wieder die Tore für den diesjährigen Antik-Markt. Auch in diesem Jahr lädt die Isselhorster Werbegemeinschaft wieder zu Kaffee und Kuchen ins gemütliche Elmendorfsche-Trödelcafé. Großer Beliebtheit erfreut sich auch der Kindertrödel unter den Eichen vor der Stern-Apotheke. Die Kinder des Isselhorster

Kirchspiels sind hierzu wieder herzlich eingeladen. Standkarten sind bei der Spadaka oder im Schuhhaus Karmann erhältlich.

Der Erlös des diesjährigen Trödelmarkts wird der Aktion "Unser Dorf soll schöner werden", der Umgestaltung des Isselhorster Kirchplatzes zugeführt.

Günter Karmann

Der Isselhorster stellt sich vor

Der ISSELHORSTER, so lautet der Titel dieser neuen Publikation über und zu Isselhorster Themen. Wieso werden Sie nun vielleicht fragen, erscheint ein neues Blatt? So manche Bürgerin und Bürger aus dem Kirchspiel, aber auch Menschen, die zu Isselhorst eine Verbindung haben, stellten in den letzten Monaten immer wieder die Frage nach einem "Isselhorster Heftchen". Was vermisßt wurde waren die örtlichen Themen, die nicht oder nur oberflächlich in der Tagespresse behandelt werden können. Die Isselhorster Heimatstube, als örtlicher Heimatverein, hat darüber konkreter nachgedacht und sich entschlossen, zu regelmäßigen Terminen eine Ortzeitschrift in modernem Erscheinungsbild herauszugeben. "Der ISSELHORSTER" soll ein Informationsblatt sein und werden, das die aktuellen Themen des Ortes anspricht, hinterfragt und sowohl den Alteingesessenen, wie auch den Neubürgern eine Informations- und Diskussi-

onsplattform bieten soll. Integrieren und nicht ausgrenzen soll das Motto sein, unter dem Anregungen und Denkanstöße, kritische Punkte und dokumentarische Berichte die Lebendigkeit von Isselhorst und seiner Kirchspiel-



gemeinden in publizistischer Weise darstellen soll. Insoweit hofft der Herausgeber, die Isselhorster Heimatstube, darauf, daß diese Chancen von den Bürgerinnen

und Bürgern und von den Vereinen auch aktiv wahrgenommen werden. Die thematischen Bereiche werden sich im Laufe der Zeit und der Sachlage wohl unterschiedlich darstellen. Gewisse Schwerpunkte soll das Blatt aber immer beinhalten und dazu gehören:

- das aktuelle Thema
- das Thema in der Diskussion
- das Portrait (einer Persönlichkeit, eines Unternehmens, oder eines Vereins)
- die heimatkundliche Seite
- der Veranstaltungskalender

Das Grafik-Atelier Baumeister an der Haller Straße, neben der neuen Apotheke, ist die Ansprechadresse für Beiträge, Termine und Anregungen. Wir hoffen, daß mit diesem Blatt ein neuer Impuls gesetzt wird, überparteilich und unabhängig das Leben im Kirchspiel Isselhorst zu beschreiben.

Karl Piepenbrock
Vorsitzender des Heimatvereins

Super Sommer-Preise

Bekannte Markenschuhe, hochwertige Qualität

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Karmann

Ihr Schuh-Experte mit Service-Center

Sauna ·
Solarium ·
Massage



Schwitz-Kasten

Isselhorster Str. 419, 4830 Gütersloh 12

Tel.: 0 52 41 / 6 82 88

LVM 
Versicherungen



**Wir wünschen
Ihnen
unbeschwerte
Urlaubstage.**

Unser Urlaubs-Service:

Schuttbrief, Auslandskrankenschutz, Reise-Unfallversicherung, Vollkaskoversicherung für das Auto, grüne Versicherungskarte, Service-Telefon:

Tag & Nacht schnelle Hilfe 0251 / 7021111

LVM 
Versicherungen

LVM-Versicherungsbüro

S. Fehlow

GT-Hollen · Tel. 66 51

GT-Kahlerstraße 53 · Tel. 3 49 88

Ein Fahrrad aus dem Fachgeschäft

HANS KÖNIG

4830 Gütersloh-Isselhorst
Haller Straße 128

SABO

Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

Mech.-Rep.-Werkstatt

Fahrräder
und Mofa von


HERCULES
Stark auf zwei Rädern

Unser Dorf verändert sich

Die rege Bautätigkeit in den Jahren nach dem 2. Weltkrieg haben das Gesicht unseres Dorfes sehr verändert. Bezogen auf die heute stehenden Häuser ist der größte Teil erst nach dem Kriege gebaut worden. Aus der Streusiedlung entlang der Haller und Steinhagener Straße ist so schon fast eine kompakte Siedlung geworden, wenn man die noch bestehenden Lücken entlang dem Krullsbach, auf der Breede und dem Pastorenkamp unberücksichtigt läßt. Durch die steigende gewerbliche

Tätigkeit im Umfeld unseres Dorfes wurde Isselhorst als Wohn- und Lebensraum immer beliebter, nicht zuletzt weil das rege Vereinsleben, die günstigen Versorgungsmöglichkeiten durch Handel und Gewerbe Isselhorst zu dem "freundlichen Dorf" gemacht haben, in dem es sich gut leben läßt.

Wie soll es nun aber in der Zukunft weitergehen, soll und kann Isselhorst weiter quasi ins Unendliche wachsen? Wo sind die Grenzen gesetzt, bei der die

gewohnte und gewünschte Lebensqualität in unserem Dorf durch ausuferndes Wachstum gefährdet werden könnte? Auf der anderen Seite - haben nicht auch weitere Neubürger, Aussiedler und unsere Kinder das Recht, auch in unserem Dorf leben zu dürfen?

Die Lösung dieser Fragen wird zur Zeit in der Verwaltung und im Stadtrat von Gütersloh dadurch vorbereitet, daß der sogenannte Flächennutzungsplan für das gesamte Stadtgebiet überarbeitet



Abb.: Renault 19 Cabrio,
Leichtmetallefugen Sonderausstattung

RENAULT 19 CABRIO.

VORÜBERGEHEND GESCHLOSSEN.

Aber kinderleicht zu öffnen: Mit wenigen Handgriffen ist das stabile Karmann-Verdeck versenkt und gibt den Blick frei auf 4 Sonnenplätze ohne Überrollbügel und auf eine Menge Komfort:

- 1,8-l-Motor mit 65 kW (88 PS)
- integrierter Verdeckkasten, Stoßfänger und Schweller in Wagenfarbe lackiert
- elektrische Fensterheber, Seitenscheiben voll versenkbar
- Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- umklappbare Rücksitzlehne
- Servolenkung

Geschw. Bresch
Steinhagener Str. 63
4830 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 6317



und neu aufgestellt wird. Dieser Flächennutzungsplan ist später Grundlage für die einzelnen Bebauungspläne in den Orts- und Stadtteilen. Als Bürger haben wir alle die Möglichkeit, bei der Entwicklung dieser Pläne, die das Umfeld erheblich beeinflussen werden, durch Anregungen und Bedenken mitzuwirken. Von diesem Recht sollten wir tunlichst auch Gebrauch machen. In den Zeitungen werden entsprechende Veröffentlichungen uns dazu auffordern. Aber schon jetzt bemühen sich die Parteien im Rat darum, die Meinung der Dorfbewohner zu erkunden. Eine Podiumsdiskussion der CDU stand am 24.5.93 im Gasthof "Zur Linde" bei Ortmeier ganz im Sinne dieser Meinungserkundung.

Es war die Frage gestellt: "Wie stellen sich die Parteien im Rat die weitere Entwicklung ihres Dorfes vor?" Sachkundige Mitbürger, nämlich die Architekten Norbert Beckmann und Joachim Osthus, sowie Herr Rolf Dolz von der Werbegemeinschaft und Herr Hans Georg Baumeister als Vertreter der Heimatstube e.V. bildeten mit Herrn Helmut Lütkemeyer als Moderator das Podium.

Bezogen auf Isselhorst führte Helmut Lütkemeyer aus, daß im Kerngebiet zur Zeit ca. 4.200 Menschen leben, im gesamten Kirchspiel, allerdings ohne Holtkamp, sind es jetzt schon 6.000 Mitbürger. Bis hin zum Jahre 2010 rechne man mit einem Zuzug von weiteren 800 Menschen, so daß dann im Kerngebiet ca. 5.000 Menschen leben werden. Es wurden acht Frage aufgeworfen und diskutiert.

1. Wie groß darf Isselhorst noch werden, ohne den dörflichen Charakter zu verlieren?

Alle Beteiligten waren sich darin einig, daß Isselhorst nur noch maßvoll wachsen sollte. Baulücken sind zu schließen und wenn der Pastorenkamp, bei Erhaltung von Grünflächen so weit wie möglich, und die Breede

► VER GLAS UNGEN

Dietrich Hanneforth

Hollerfeldweg 13

4830 Gütersloh 12

Telefon 0 52 41/66 03

weiter bebaut würden, sollte man mit der weiteren Ausweisung von Baugebieten stoppen. Der bisher noch spürbare Dorfcharakter von Isselhorst könnte sonst verloren gehen und unsere Teilgemeinde würde nur noch einen Vorortcharakter ausweisen mit allen Problemen, die in einem solchen Gebiet gang und gäbe sind.

2. Darf in Isselhorst überhaupt noch Bauland ausgewiesen werden?

Bei dieser Frage gilt es, einen Kompromiß zu schließen, zwischen dem berechtigten Interesse der bauwilligen Neubürger und den glücklichen Besitzern von Wohnungen in Isselhorst, die ein Ausufern der Bebauung verhindern möchten, damit die bisherige Wohnqualität erhalten bleibt. Es bieten sich hier für Isselhorst nur noch wenige Flächen an. Die Bebauung des Pfarrkamps mit dem angrenzenden Piepenbrock-

schen Gelände können unter dem jetzt noch gültigen Flächennutzungsplan einer Bebauung zugeführt werden. Zur Arrondierung bieten sich vielleicht noch Flächen auf der Breede an. Auch entlang der Isselhorster Straße könnten durch einreihige Bebauung Lücken geschlossen werden. Darüber hinaus sollten keine weiteren Flächen als Bauland mehr ausgewiesen werden, damit Isselhorst nicht zu groß wird.

3. Welche Landschaftsteile sind charakteristisch für die Entwicklung unseres Dorfes und von daher schützenswert? An erster Stelle steht hier natürlich der allseits beliebte Lutterwald mit seinem Pättken. Hier sollte man sich bemühen, vielleicht den Ausbau des Radwanderweges in Richtung auf das Bielefelder Gebiet in Angriff zu nehmen. Aber auch das Dreieck zwischen Reiherbach und Lutter mit dem freien Blick auf

Ummelner Gebiet bis hin zum Teutoburger Wald sollte nicht weiter be- und zersiedelt werden. Im ortsnahen Bereich fällt die Grünfläche in der Krullsbachau gegenüber dem alten Haus von Borgsen ins Auge. Der Blick hier in die freie Landschaft - und das mitten im Dorf - sollte uns erhalten bleiben.

4. Welche Gebäude sind charakteristisch für die Entwicklung unseres Dorfes und von daher schützenswert? Die Baudenkmäler sind inzwischen festgeschrieben, insbesondere die ev. Kirche, der Meierhof, die Holtkämperei, die Jugendstilvillen Elmendorf und Schürmann sowie die gesamte Brennerrei- und Hofanlage Elmendorf. Nicht nur das Haus des verstorbenen Dr. Correll, ein Bauwerk im typischen Bauhausstil, ist durch Umbaumaßnahmen seines ursprünglichen Charakters beraubt worden,



ALFA 33 1.4 IE Imola

Das Sondermodell Alfa 33 1.4 IE Imola. Mit umfangreicher sportlicher Ausstattung. Serienmäßig sind unter anderem ein Lederlenkrad, Sportsitze, Servolenkung, Leichtmetallfelgen, Nebelscheinwerfer, zwei von innen verstellbare Außenspiegel und eine Heckscheibenwisch-/waschanlage.

Autohaus



Autohaus

ASCHENTRUP

Carl-Zeiss-Str. 1/B 61 · 4830 Gütersloh 1 · Tel. 052 41/680 11

FIAT BRINKER

... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN

Brockhagener Straße 284
33649 Bielefeld (Isselhorst)
Telefon (05241) 67205



Autos, die Freude machen.



Historische Gaststätte Zur Linde Isselhorst

Eigentümer Rolf Ortmeyer - Telefon: 6 71 96

Kennen Sie echten Spargelgenuß?

*Diese Köstlichkeit, die schon viele Freunde gefunden hat,
wird bei uns vom Senior- und Juniorchef noch „von Hand“
frisch geschält und erst bei Ihrer Bestellung zubereitet*

- Dienstag Ruhetag -

dieses gilt für viele dorftypischen Gebäude ebenso. Eine Unterschutzstellung kann nicht mehr nachgeholt werden. Es sollte geprüft werden, ob sich nicht auch Gütersloh einen Stadtbildpfleger leisten kann, damit in Zukunft solche Bausünden vermieden werden.

5. Welche für die Allgemeinheit wichtigen Einrichtungen fehlen in Isselhorst?

Vom Podium und den Zuhörern wurde ein kleiner Forderungskatalog aufgestellt. Demnach fehlen uns ein Kinderarzt, eine Pflegestation mit Altenwohnungen und eine Polizeistation. Die ersten beiden Forderungen werden wahrscheinlich mit der Bebauung des Pfarrkamps und des Piepenbrockschen Geländes erfüllt werden. Für den Bau der Altenwohnungen liegen Bewerbungen von öffentlichen und privaten Trägern vor, und auch der Kinderarzt soll auf dem Gelände von Herrn Piepenbrock eine Praxis errichten können. Überlegungen auf Kreiserebene führen aber leider dazu, daß der Wunsch nach einem örtlichen Polizeiposten unerfüllt bleiben wird.

6. Wie beurteilen Sie als Verbraucher das Angebot an Geschäften in Isselhorst?

Von allen Beteiligten wurde festgestellt, daß der Grundbedarf gedeckt ist. Wünsche bleiben immer offen und hier steht die Eisdiele und auch ein Hotel garni zur Disposition. Die Einrichtung

Gardinen Mersmann

Farben · Tapeten · Bodenbeläge

Heimtextilien Geschenkartikel Innenausstattung

Gütersloh-Isselhorst · Isselhorster Straße 412
Telefon: 0 52 41 - 6 78 00 · Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 10-13 u. 15-18
Samstag 9-13 Uhr

eines Wochenmarktes wird nach einer Untersuchung der Werbegemeinschaft von 75% der befragten Isselhorster gewünscht. Leider fehlt aber die Bereitschaft auf der Anbieterseite, einen Wochenmarkt durchzuführen.

7. Halten Sie die im Flächennutzungsplan als Trasse ausgewiesene Umgehungsstraße für notwendig?

Bei dieser Frage baut sich vielleicht ein Interessenkonflikt zwischen den Isselhorstern und der Verwaltung sowie mit den Politikern im Rat auf. Einhellig waren sich die geladenen Gäste am Podium mit den Zuhörern einig, daß die Trasse der Umgehungsstraße aus dem Flächennutzungsplan gestrichen werden muß. Wenn in Zukunft die A 33 (Autobahnverbindung Bielefeld - Osnabrück) fertiggestellt ist, fällt ein wesentlicher Teil des störenden Durchgangsverkehrs weg. Der Ziel- und Quellverkehr wird und muß bleiben, z.B. um Kaufkraft für die Geschäfte nach Isselhorst zu ziehen, damit uns Bürgern hier vor Ort eine gewisse Grundversorgung erhalten bleibt. Die Umgehungsstraße würde gerade die unter 3. behandelte Frage

berühren. Die noch intakte Landschaft zwischen Reiherbach und Lutter mit Blick auf das Ummelner Gebiet würde unwiederbringlich zerstört. Die Flächen eines der letzten noch intakten Höfe (Göwert) von Isselhorst, der diese Landschaft pflegt und gestaltet, würden existenzvernichtend geteilt. Auch die zur Arrondierung vorgesehene Bebauung der Breede, wie sie unter der Frage 2. für die Zukunft vorgesehen ist, steht in einem Zielkonflikt mit der Trasse der Umgehungsstraße, die über die Breede geführt gegenüber dem heutigen Betrieb der Firma Gehring & Bunte auf die B 61 einmünden soll.

8. Wo sollte der Friedhof erweitert bzw. Gelände für einen neuen Friedhof ausgewiesen werden?

Zur Beruhigung der Gemüter wurde von Herrn Lütkemeyer festgestellt, daß die Belegungsmöglichkeiten des Friedhofes noch für ca. 20 Jahre ausreichen werden, trotzdem müssen schon jetzt Überlegungen angestellt werden, weil die planungsrechtlichen Genehmigungsverfahren lange Zeiträume in Anspruch nehmen werden. Alle angedachten und vorgeschlagenen Flächen

konnten nicht die endgültige Zustimmung der Versammlungsteilnehmer erhalten. Beispielhaft wurden vorgeschlagen: Flächen auf der Breede; dagegen spricht aber die vorgesehene Wohnbebauung gerade dieses Geländes. Erweiterung des Friedhofes auf dem Haverkamp; hier sind wiederum Schwierigkeiten mit dem Wassereinzugsgebiet für unsere Wassergenossenschaft zu befürchten. Die Flächen hinter unserer Kirche auf den Wiesen von Herrn Göwert; doch diese Fläche müßte aufgefüllt werden und es ist fraglich, ob die vorhandenen Vorfluter hier überhaupt einen Friedhof zulassen. Vielleicht bleibt hier nur noch die Lösung, weit außerhalb, z.B. in Hollen, einen ganz neuen Friedhof anzulegen.

Es bleibt festzuhalten, daß die Veranstaltung bei Ortmeier ein Erfolg war, ein Erfolg für den Veranstalter aber auch ein Erfolg für über 60 Mitbürger, die hier den Kommunalpolitikern ihre Vorstellungen für die zukünftige Entwicklung unseres Dorfes mit auf den Weg geben konnten und dürfen.

Knut Elmendorf



Erdbeeren von Aschentrup

30 seit
Jahren

Selbst gepflückt, wie aus dem eigenen Garten.
**Herzlich willkommen zur neuen Erdbeerernte
von Anfang Juni bis Anfang Juli**

Öffnungszeiten: werktags: 7.30 – 19.00 Uhr; sonntags: 7.30 – 12.00 Uhr

Erdbeerhof Aschentrup Anerkannter Obstbau-Fachbetrieb

Hambrinker Heide 27 · 4800 Bielefeld 14 (Nähe TÜV) · Tel. (05241) 67154

Autohaus



Audi

BRINCKER

Audi Test-Woche '93

**Steigen Sie ein.
Testen Sie einen
Audi.**



Reservieren Sie sich etwas Zeit, um Audi live zu erleben. Zum Beispiel die Flexibilität eines Audi Avant oder den Komfort einer Audi Limousine, einen Audi TDI, einen Diesel der Zukunft oder ein sportliches Audi S2- und S4-Modell.

Es erwartet Sie eine erlesene Auswahl unseres Modellprogramms. Ihr Testurteil interessiert uns. Unter allen Teilnehmern verlosen wir ein Audi Fahr- und Sicherheitstraining. Exklusiv in Seefeld/Tirol.

Testwoche vom 24.6. – 30.6.93

**Gütersloh-Isselhorst
05241/96010**



Alte Mühle Strothmann

Foto: H.G.Baumeister

Der Hand-in-Handwerker-Service

Ein neuer (handwerklicher) Weg

Welcher Wohnungseigentümer hat es nicht schon selbst einmal erlebt. Da werden für eine bestimmte Reparatur oder Renovierung am Gebäude mehrere Handwerker benötigt. Damit das Heim nicht zur monatelangen Dauerbaustelle wird, möchte man möglichst die Handwerker termingerecht zur Verfügung haben. Geht der Hausherr selbst auf die

(Handwerker)-Suche, dann beginnt meistens schon das Drama. "Nun, im Augenblick gehts leider nicht" oder "...für solch kleine Arbeiten haben wir im Augenblick keine Zeit", so könnten in etwa die Antworten lauten, die man dann zu hören bekommt. In diesem Punkt soll nun einiges in Gütersloh anders werden. Das ist jedenfalls das Ziel einer Gruppe von Handwerkern, die sich zum Hand-in-Handwerker-Service zusammengeschlossen haben.

Dazu gehören auch drei Firmen aus dem Kirchspiel Isselhorst und zwar:

Rudolf Bethlehem,
Elektroanlagen
Wolfgang Hallmann,
Dachdecker
Henrich Schröder,
Sanitär + Heizungsbau

Ein Anruf genügt, wenn der Bauherr die Arbeiten zukünftig im Zusammenhang und termingerecht erledigt haben möchte. Gleich, ob nur eine Rohrleitung

geplatzt ist oder eine grundlegende Renovierung der Wohnung, oder gar ein Neubau ansteht, die Hand-in-Handwerker-Crew steht

in all diesen Fällen zur Verfügung. Dabei wird von den Hand-in-Handwerkern vom verbindlichen Angebot, über die Organisa-

tion bis zur termingerechten Fertigstellung alles übernommen. Im Klartext: Der Auftraggeber hat es nur noch mit einem Ansprech- und Verhandlungspartner zu tun, der alle Aufgaben übernimmt bis hin zur Abrechnung. Die beteiligten Firmen sind sicher, daß sie mit diesem Angebot einen leistungsfähigen Verbund gegründet haben, der den Wünschen vieler Auftraggeber sehr entgegenkommen dürfte. Folgende Gewerke werden zur Zeit schon abgedeckt: Tischler, Heizung-Sanitär, Elektro, Fliesen, Maurerarbeiten, Fenster-Türen, Maler, Schlosserei, Dachdecker, Zimmerei, Innenausbau und Gerüstbau. Das Büro der Hand-in-Handwerker befindet sich in Gütersloh, Königstr. 33 - Telefon: 92140 Selbstverständlich kann man die einzelnen Firmen weiterhin persönlich ansprechen.



v. l. n. r.: Wolfgang Hallmann, Henrich Schröder, Rudolf Bethlehem und Geschäftsstellenleiter Arnt Lejzerz

Foto: Ingbert Drews

Karl Piepenbrock

Elektro-Anlagen
Reparaturen
Geräte
Druckentwässerungs-
Anlagen

Elektro - Bethlehem

Elektro-Bethlehem, Außenheideweg 67, Tel. 0 52 41 6 75 96

W. HALLMANN GmbH
Bedachungen

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-,
Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**



Wolfgang Hallmann, Am Krullsbach 29, 4830 Gütersloh 12, Tel. (0 52 41) 3 59 97



Der Sicherheits-Check durch GaSiTec!

**Was für Ihr Auto der TÜV, das ist
für Ihre Gasleitung GaSiTec.**

**Vorsorge, Prüfung und Wartung
durch ein professionelles Team mit
modernster Technik.**

Ihr GaSiTec-Partner:

4830 Gütersloh 12 (Isselhorst)
Haller Straße 236
☎ 052 41/6 73 48

heizung • sanitär
henrich schröder

HS
GmbH

Schlechtichkaiden!

Et is oll en Töuerken hiar. Et was no Weitluft rundümmetau. Do stönnen innen Holler Faile men ärst en paar Höüser un ßo manchet was no anners. Wei haiern no mäier Vüajel flöiden, do staich de Lärche up un musizier un bei us up'n Fenstersims ßat ne Tucht Roatkehlchen un wochte von den Ellern fauert. - Owwer auk inner Äiern dai ßik no wat. De Wennerk bursel no fleidich in ousen Chauern. Beßonners bei Sunnenupchang un Sunnenunnerchang was häi aktiv.

Mariechen was innen Chauern an't pruaken un et ßoch, dat ßik midden uppen Rasen met äinen mol de Äiern beweije. Ain Wennerk was bei de Abait. Holt, dache Mariechen. Et hadde ol mol haiert, dab'n Wennerke ok ohne Falen packen könne. Et hale ßik ne Schübben un chenk chanz ßachte up Jagd. Et was ne lange Teit rouch, denn ßon Wennerk häw chanz empfindliche und chodde Auern. Owwer med'n mol bewalje ßik doch wia de Erdhaup un Mariechen voßoche ia Chlücke. Et stauk met Macht de Schübben inne Äiern un schmeid et hauje. Et hadde klappet. Mariechen jou-

che, denn de Wennerk, quicklebennich, was upper Äiern un voßoche wia reiwe, en Lock to buddeln un to vorschweinen. Marichen böлке ümme Hölpe un voßoche ümmer wia, dat Dierken iawer de Äiern to haulen. - Fritken was taljenan up Beßäük un haiern den Spektakel. Häi kenne Mariechen, läip riawer un woll hölben. Os hei Mariechen in Aktiaun ßoch, kamm ßein Schabernak döüer. Hei hale ßik reiwe en aulen Ämmer, dai en 3/4 vull sand un buchßier den Wennerk in den Ämmer. Ruck zuck was düaäße nich ma to ßäin, denn Wennerke küant Dageslecht nich chaut heben. Fritken ßia to Mariechen: "Dou, wäiße wat, düt poßterliche Dierken ßedde ik von Omde wen't döüster is, meinen Nower Hennerken in ßeinen Chauern." Hennerken was nämlich en chanzzen akkuroden un iajert ßick schwatt, wenn ßein Chauern döüernäinebrocht wet." - Fritken was'n Filou. Owwe wat ßej en aulet Sprichwouert: " De Strofe folgt up'n Faut." Den iawernaichsten Dach was de Wennerk nämlich bei Fritken inn'n Chauern un hadde iawer nacht ßiaben Haipe midden up'n Rasen haugeschmiaden.

Wilfried Hanneforth

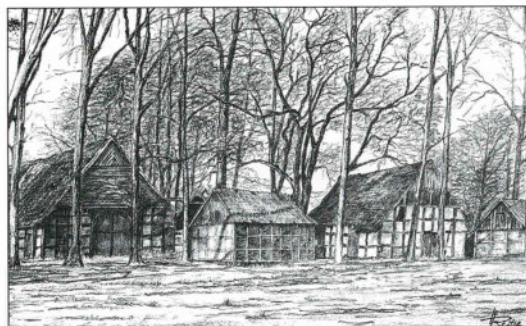
Töuerken	eine Weile
Wennerk	Maulwurf
sooch	sah
bewalje	bewegte
Äiern	Erde
up Beßäük	auf Besuch
Ämmer	Eimer
von Omde	heute Abend

HAARE
PPUR
by



gerhard kitzig
Frisuren + Kosmetik

Isselhorster Str. 415 · Gütersloh 12
Tel. 674 06 u. 681 05



Hofstelle Holste

Bleistiftzeichnung Hans Reitze

Lotto - Toto - Glücksreisen

Lotto-Annahmestelle
Hillenkötter

Tabakwaren und
Zeitschriften

Schreib- und Papierwaren

4830 Gütersloh-Isselhorst
Haller Straße 137
Telefon (052 41) 6 72 25

Lotto - Toto - Glücksreisen

Nordwestdt. Klassenlotterie

Nordwestdt. Klassenlotterie

WESTFÄLISCHE



OSTHUS

FLEISCHWAREN

Aus den Vereinen

Schützenfest Nieborst 1993

Bei gutem Wetter konnte am diesjährigen Pfingstwochenende das Schützenfest des Schützenvereins Nieborst gefeiert werden. So trafen sich am Samstag zum Auftakt die Schützen, um am Ehrenmahl für die gefallenen Soldaten beider Weltkriege einen Gedenkranz niederzulegen.

Sodann ging es weiter zum Anwesen des "Königs" Herbert Schröder. Schützenkönigin des Jahres 1992 war bekanntlich Eva Pahlitzsch.

Der amtierende Thron um Eva und Herbert bereiteten den anwesenden Schützen und Gästen einen gelungenen Empfang. Anschließend folgte der Durchzug der Schützen durch die "Ellernhagensiedlung". Nach einigen Aufhalten zur "Stärkung" fand man sich kurz darauf auf dem geschmückten Festgelände der Gastwirtschaft Kunstmann ein. Das Königsschießen 1993 erlebte viele Anwärter. Gegen Ende verblieben noch 3 Schützen, die um die Königswürde kämpften: Dieter Krümpelmann, Wolf-Dieter



v. l. n. r. Eva Pahlitzsch, Herbert Schröder, Christel Hellweg und Wolf-Dieter Norra

Norra und Hans-H. Poggenklas. Den entscheidenden Schuß konnte Schützenbruder W.D. Norra auf den Adler plazieren, nachdem vorher bereits die Insignien, Zepf (Willi Deppe), Apfel (Albert Häuster) und Krone (Gerhard Klostermeyer), "erobert" wurden. König Wolf-Dieter nahm die Glückwünsche der Festteilnehmer entgegen. Zur Königin wählte er Christel Hellweg. Der anschließende Tanzabend ging bis in die frühen Morgenstunden.

Am 1. Pfingsttag schloß sich ein Frühschoppen beim neuen König

Wolf-Dieter in Gütersloh an. Am Abend des Pfingstsonntages wurde die Proklamation des neuen Thrones auf dem Festplatz vorgenommen. Der stellvertretende Vorsitzende des Schützenvereins, Wolfgang Beck, dankte zunächst dem scheidenden und beglückwünschte den neuen Thron. Er bat für das Schützenjahr 1993/1994 um eine "milde" Regentschaft. Wir dürfen schon jetzt auf das diesjährige Herbstfest am 19. September gespannt sein.

F.W.Helling

1. FC IsseIborst Die Jugendabteilung informiert:

Zur Zeit haben wir neun Jugendmannschaften. Im vergangenen Jahr sind wir als einziger Verein im Kreis Gütersloh vom Westdeutschen Fußballverband für besonders gute Jugendarbeit ausgezeichnet worden. Das erfordert von allen Trainern und Betreuern großen Einsatz. Wir sind natürlich stolz darauf.

Unser Training findet auf dem Sportplatz "An der Lutter" statt, und wer Lust hat mit Gleichaltrigen Sport zu treiben, sollte einmal unverbindlich kommen und mitmachen. Aber wir spielen nicht nur Fußball, sondern unternehmen auch sonst noch allerlei. Zum Beispiel waren wir mit drei Mannschaften in England. Eine Woche lang haben wir mit unse-



Die Mädchenmannschaft des 1. FC IsseIborst

Foto: Ingbert Drews

oben: Vanessa Werres, Ivonne Amsel, Julia Gnegel, Indra Hornschuh, Bianca Eggemann, Trainer

Günter Krümpelmann mit Maskottchen Jennifer Amsel

unten: Claudia Hils, Kerstin Ziegler, Stefanie Pieper, Simone Janke, Bianca Gebersleben.

Es fehlen Nina Hinsemann, Andrea Düspohl und Betreuerin Angelika Amsel

ren Fußballfreunden dort viel Spaß gehabt. Außerdem wird jedes Jahr ein langes Wochenende in Tecklenburg verbracht. Dort veranstalten wir mit allen Jugendmannschaften ein Zelta-

ger. Also, kommt doch einmal zum Sportplatz und macht mit. Übrigens, auch unsere Mädchen-Mannschaft braucht dringend Verstärkung.

Dietlind Krümpelmann



Salon

Jutta Schulze

Zinnweg 4

Gütersloh-IsseIborst

Telefon 65 33

Mit Haarkosmetik von

KÉRALOGIE

die perfekte Pflege
bei jedem Haarproblem

Zur Kirmes ab 21.00 Uhr Tanzabend

Gegrillte Gaumenfreuden in unserem Biergarten!

Hotel
Café

seit 1869
Niermann

Inh. Thomas Niermann · Vereinslokal des TV IsseIborst
Haller Straße 139 · 4830 Gütersloh-IsseIborst · Telefon (052 41) 6 76 61

Heimatverein? - Gedanken eines Neumitgliedes.

In der Leitung der Isselhorster Heimatstube e.V., dem Heimatverein unseres Kirchspiels, ist ein Wechsel eingetreten. Der neue Vorstand hat es sich zur vornehmen Aufgabe gemacht, stärker als bisher mit den Mitgliedern und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Kontakt zu treten, zu informieren, zu unterhalten und zu diskutieren. Die neue Zeitschrift des Vereins, "Der Isselhorster", bietet sicherlich eine gute Möglichkeit dazu.

Als Neumitglied im Verein möchte ich die Gelegenheit nutzen, einige Überlegungen und Gedanken aufzuzeigen, die für mich auch Anlaß waren, dem Heimatverein beizutreten.

Wir erleben zur Zeit einen Umbruch und Wandel auf allen Gebieten, sei es politisch, sei es wirtschaftlich, deren Umfang und Auswirkungen heute wohl niemand einschätzen und bewerten kann. In nur kürzester Zeit haben sich die Verhältnisse überschlagen, weltweit, in Europa und auch in unserem Land.

Das wiedervereinigte Deutschland steht vor großen eigenen Problemen. Die europäischen Staaten wollen und sollen zusammenwachsen und die Menschen müssen zu einem friedlichen Miteinander zusammenfinden. Gleichzeitig haben sich die Machtverhältnisse in der Welt grundlegend geändert. Die beiden Machtblöcke "West" und "Ost" existieren in ihrer bisherigen Form nicht mehr. Vieles, was durch den Konflikt der beiden Machtpotentiale zugedeckt oder nicht genügend beachtet worden ist, bricht nun offen und mit ganzer Schärfe ans Tageslicht. Kaum faßbare und verabschueungswürdige Ereignisse, auch in unserem Land, wie wir sie fast täglich ins Wohnzimmer gesendet bekommen, machen betroffen, ratlos, ja manchmal wegen der

gegebenen Ohnmächtigkeit auch zornig, vor allem aber zunehmend verwirrt. Wo bleibt da die Humanität, die Aufgeklärtheit und Toleranz der christlichen Kultur? Handeln manche noch als vernunftbegabte Wesen, von ihrem Verstand bestimmt und geleitet? Antworten sind schwer und können nur allgemein ausfallen, vor allen Dingen aber keine schnellen Lösungen anbieten.

Die Mütter und Väter der Idee eines vereinten Europa hatten mit Sicherheit nicht im Sinn, ein Gebilde schaffen zu wollen, das Interessen, Eigenarten, Anschauungen und Wertvorstellungen der

einzelnen Völker und Landstriche ignoriert und diese gänzlich einem einheitlichen, für den Einzelnen fremden Ganzen unterordnet. Schon Charles de Gaulle sprach von einem "Europa der Vaterländer", wohl auch in Kenntnis der Empfindungen seiner eigenen Landsleute.

In dieser Richtung sehe ich eine große Verpflichtung und auch Chance für den Heimatverein. Begriffe wie Nation oder Vaterland sind für viele Menschen in ihrem täglichen Leben zu abstrakt, nicht greifbar, nicht weltoffen genug, oder aber aus persönlicher Anschauung heraus negativ

Wir sind für Bad und Heizung da.

**Rufen Sie uns an.
Es lohnt sich!**

**Klaus-Dieter
Stuckmann**

**Hambrinker Heide 22a
Telefon 6 71 87**

**Technik im
Haus-wir
machen
mehr
daraus**



besetzt. Ein gedeihliches Miteinander, geprägt von Hilfsbereitschaft, Nachbarschaft, Rücksichtnahme und Toleranz kann sich am ehesten in der näheren Umgebung entwickeln.

Isselhorst mit seinen noch überschaubaren Gegebenheiten bietet die Möglichkeit dazu. Der Heimatverein kann viel dazu tun, die Geschichte wach zu halten und den Bürgern näher zu bringen, er

ist aber auch dazu aufgerufen, die Zukunft mit und unter den Bewohnern aktiv zu gestalten.

Dietmar Schneider
Baltrumweg 2

Wir machen den Weg frei

**Mitgliedschaft -
vom Kunden zum
Bankteilhaber.**

Rund 12 Millionen Menschen in Deutschland haben mehr von ihrer Bank: Sie sind Teilhaber und damit gleichberechtigtes Mitglied einer traditionell zukunftsorientierten Gemeinschaft. Werden Sie es auch.

 **Spar- und Darlehnskasse Isselhorst**

Mehr als Geld und Zinsen

Wie gehts weiter mit dem Bebauungsplan Pfarrkamp ?

Diese Frage stellen sich viele Isselhorster, insbesondere die Bürger, die hier ein Eigenheim bauen möchten. Im Oktober 1991 schon wurde durch den Rat der Stadt Gütersloh der Beschluß gefaßt, für den Bereich des städtischen Pfarrkamps sowie dem angrenzenden Gelände Piepenbrock, einen Bebauungsplan aufzustellen. Auf dem Pfarrkamp sollen ca. 40 altengerechte Wohnungen entstehen. Ein Teil diese Wohnungen soll in öffentliche

Trägerschaft kommen, der andere Teil soll frei zu erwerben sein, allerdings mit der Auflage, daß in diesen Wohnungen nur Menschen ab einem bestimmten Alter wohnen dürfen. Weitere Grundstücke sind für Wohnbebauung vorgesehen, wobei die Vergabe der Grundstücke an soziale Komponenten gebunden sein soll. (Einkommen, Anzahl der Kinder etc.) Auch steht der Evangl. Kirchengemeinde noch ein Grundstück aus früheren Grundstücks-

geschäften mit der ehemaligen Gemeinde Isselhorst zu, um auf diesem Grundstück evtl. den Kindergarten oder das Gemeindehaus zu erweitern. Auf dem Gelände Piepenbrock ist eine reine Wohnbebauung vorgesehen. Die bisherige Resonanz von bauinteressierten Bürgern, nicht nur aus Isselhorst, zeigt deutlich, daß ein enormer Bedarf an Bauland vorhanden ist. Auch gilt Isselhorst als besonders attraktives Wohngebiet.

Es muß im Rahmen dieser Diskussion allerdings klar werden, daß Isselhorst nur noch sehr maßvoll und nicht uferlos sich weiterentwickeln kann. Besonders die Verkehrssituation im Ortskern muß dabei im Auge behalten werden. Mehr Häuser = mehr Bewohner bedeutet auch mehr an Verkehr.

Wie sieht es nun aber mit dem Verfahrensstand konkret aus? Nachdem am 26.11.1992 eine öffentliche Bürgeranhörung durch das Planungsamt durchgeführt worden ist, ist das gesetzlich vorgeschriebene Behördenanhörungsverfahren mittlerweile auch abgeschlossen. Der Planentwurf soll im Juni in den Planungsausschuß zur Beratung eingebracht und dann baldmöglichst beschlossen werden. Ganz unumstritten ist der augenblickli-

che Planungsstand allerdings nicht. Zunächst besteht breite Zustimmung darin, daß Altenwohnungen im Kerngebiet des Pfarrkamps entstehen sollen. Auch die Wohnbebauung auf dem Gelände Piepenbrock steht nicht zur Diskussion. Im Gegenteil, hier sollte schnell gehandelt werden.

Der Planvorstellung, Wohnhäuser auf dem Pfarrkamp zwischen dem zu bauenden Altenzentrum und dem Bereich zur Kirche zu errichten, kann m. E. keine planerische Weitsicht nachgesagt werden. Hier gilt es, über das Heute hinaus zu denken und zu handeln. Angesichts der steigenden Alterspyramide unserer Gesellschaft und der damit verbundenen zunehmenden Altenbetreuung und Altenpflege müssen wir uns für die Zukunft

Optionen freihalten, die es uns ermöglichen, das dann vorhandene Altenzentrum zu erweitern. Eine Parallele dazu zeigt die Entwicklung der Kindergartensituation in Isselhorst. Denn eines sollte klar sein: mehr Bewohner bedeuten auch mehr ältere Menschen. Die Einwohnerzahl von heute kann also für die Bedarfsberechnung der Altenwohnungen von morgen nicht als Richtlinie genommen werden.

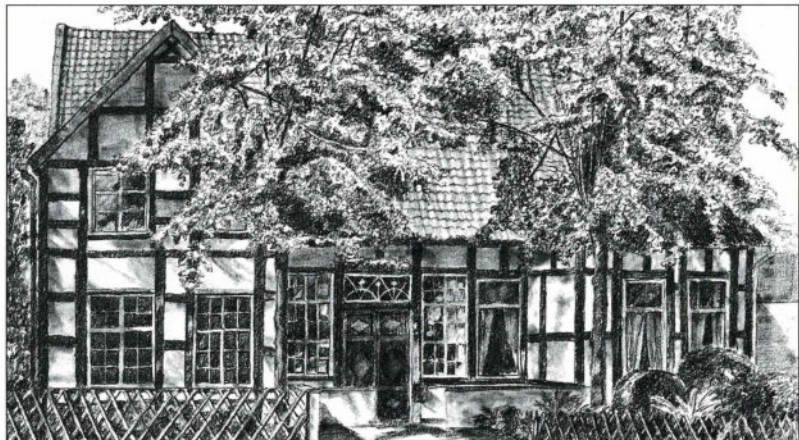
Im laufenden Planverfahren werden die Isselhorster nochmals Gelegenheit erhalten, zu den Planungen Stellung zu beziehen. Und genau das sollten die Bürgerinnen und Bürger im Interesse einer zukunftsorientierten Ortsbildgestaltung auch tun.

Hans Georg Baumeister



Der Isselhorster Pfarrkamp im Jahre 1942

Foto: Gerda Morie



Haus Schürmann, Haller Str.

Bleistiftzeichnung Hans Reitze

Vom Heimatfest zum Kirchspieltreff

Seit 33 Jahren wird in Isselhorst das Heimatfest von den Vereinen des Kirchspiels gestaltet und mit der Bevölkerung gefeiert. Die Anfänge dieses Heimatfestes beruhen sicherlich auf dem Wunsch, nach schwerer Nachkriegszeit und nach der Wiederaufbauphase, neues Heimatbewußtsein ausdrücken zu wollen. Hinzu kam, daß im Kirchspiel Isselhorst viele Vertriebene und Flüchtlinge aus Ostdeutschland

eine neue Heimat gefunden hatten. Gedanklich waren diese Menschen natürlich mit ihrer alten Heimat verbunden - und diese Verbundenheit sollte auch gezeigt werden.

In sehr vielen Gemeinden wird aus diesem Grunde am zweiten September-Wochenende der "Tag der Heimat" begangen. So auch in Isselhorst!

Nach vielen gut gestalteten Heimatfesten ist in den letzten Jah-

ren die damalige Begeisterung für dieses Fest rapide gesunken. Die Festumzüge sind seit 1989 nicht mehr im Programm. Lediglich die Kultur/Heimatabende am Freitag und Sonntag finden noch eine akzeptable Zustimmung. Der "Bunte Rasen", der früher auf dem Sportplatz an der Lutter stattfand, wurde auf die Rasenfläche an der Grundschule und danach auf den Isselhorster Kirchplatz verlegt. Der Turnverein

Mode-Deele

Mode
für Sie & Ihn

Steinhagener Straße 3
4830 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (0 52 41) 6 81 18

Verkaufszeiten: Mo. - Fr. 9-13 Uhr u. 15-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr



WO-TEX-Lädchen

Große Auswahl in:
"Regia"-Strumpfwolle
"Sanetta"-Kinderwäsche
"Sander"-Tischdecken

Haverkamp 10
4830 Gütersloh-Isselhorst

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Isselhorst und der CVJM gaben sich große Mühe, um dieses Sonntagsnachmittagsprogramm ansprechend zu gestalten.

Die Bevölkerung, Einwohner und Gäste konnten jedoch immer weniger begeistert werden. Das Publikumsinteresse hatte spürbar nachgelassen. Im Jahre 1992 fand dann erstmalig kein Heimatfest mehr statt. Die Vereine des Kirchspiels wollten sich auf eine neue Form des Festes konzentrieren. Die Vorsitzenden der Vereine haben im letzten Jahr verschiedene auswärtige Veranstaltungen besucht, um sich anderenorts über Festabläufe und Gestaltungsmöglichkeiten zu informieren. Neue Anregungen wurden zahlreich gefunden!

In der gemeinsamen Sitzung eines aus den Vereinsvorständen gebildeten Arbeitskreises im April dieses Jahres wurde einstimmig der zukünftige Name des Festes gefunden:

Der "Isselhorster Kirchspietreff" wird nun erstmalig in diesem Jahr vom 10. - 12.9. gefeiert werden. Zukünftig wird der "Kirchspietreff", wie das bisherige Heimatfest, am zweiten Wochenende im September stattfinden. Tradition soll also zeitlich gewahrt werden, inhaltlich werden aber neue Akzente gesetzt. Dieses Fest soll Isselhorster Eigenständigkeit herausstellen, jedoch offen sein für originelle, verbindende Aktionen.

Bereits 1987, also vor 6 Jahren, wurde von der Werbegemeinschaft Isselhorst anlässlich der Straßenneugestaltung der Haller Straße im Ortskern von Isselhorst ein gelungenes Straßenfest durchgeführt. Die Bevölkerung hat mehrfach um Wiederholung dieser eigentlich einmaligen Veranstaltung gebeten. Deshalb einigten sich die ca. 25 Vereine des Kirchspiels 1992 darauf, das ehemalige Heimatfest ebenfalls in wesentlichen Punkten als Straßenfest durchzuführen.

Feldmann

Schlank & fit in den Sommer

mit Obst- und Gemüsesäften,
die den Körper mit Vitaminen und
Mineralstoffen versorgen.

Apfelsaft klar + trüb

Ananassaft

Aprikosen-Nektar

Bananen-Fruchtsaft

Birnsaft

Gemüsesaft

Grapefruitsaft

Johannisbeersaft rot + schwarz

Kirschsaft

Multi-Vitamin-Saft

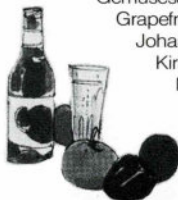
Orangensaft

Orange-Maracuja-Nektar

Rhabarbertrunk

Stachelbeer-Nektar

Traubensaft



Heinr. Feldmann

Biergroßhandlung · Mineralwasserfabrik
Süßmostkellerei



Gütersloh/Isselhorst · Postdamm 289

Der Kultur/Theaterabend am Freitag und Sonntagabend bleibt jetzt und zukünftig erhalten. In diesem Jahr wird er vom Schützenverein Niehorst gestaltet. Der Samstagabend wird durch einen von der Grundschule und den 4 Kindergärten angeführten großen Fackel- und Laternenumzug neu belebt. Ab 21.⁰⁰ Uhr geht dann in der Festhalle "die Post ab", - eine Disco-Nacht für die Jugend. Der Höhepunkt des Kirchspietreffs wird dann Sonntag, der 12. September werden.

Um 9.³⁰ Uhr lädt die Ev. Kirche zu einem plattdeutschen Gottesdienst ein. Von 11.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr wer-

den die Aktivitäten auf der Haller Straße vom Kriegerdenkmal bis zur Sporthalle die Besucher zum Flanieren,, Ansehen und Mitmachen einladen.

Alle Vereine des Kirchspiels werden sich an diesem Straßenfest beteiligen. Jede Gruppe wird sich Beiträge und Programmpunkte einfallen lassen. Hinzu kommen die verschiedenen Stände von Geschäftsleuten und Mitgliedern der Werbegemeinschaft. Aufgelockert wird die "Isselhorster Meile" durch einen Kindertrödelmarkt. Natürlich werden Musikgruppen diesen Tag mit flotten, spritzigen Melodien bereichern.

Für Profis vom Profi.

FLAGO



alle Geräte für
Öl, Fett, Altöl,
Druckluft!



in Werkstatt
und Industrie!



FLAGO - Geräte GmbH

Isselhorster Straße 377 - PLZ 33 334
Postfach 5051 - PLZ 33 278
Gütersloh OT Isselhorst
Tel. (0 52 41) 6 03-0 - Fax 6 03 30

Auf der Haller Straße selbst wird z.B. ein Kutschenkorso, eine Oldie-Trecker-Parade und viele weitere Darbietungen und Programmpunkte die Sinne der Bevölkerung und der Gäste aus nah und fern ansprechen: sehen, hören, fühlen = staunen und mitmachen!

Natürlich werden viele Stände für das leibliche Wohl sorgen und durstige Kehlen können sich an den angebotenen Getränken laben. Die Werbegemeinschaft Isselhorst wird zum Kirchspieltreff den letzten Steingut-Krug der beliebten Serie mit dem Motiv "Holtkamp" auflegen. Aus Restbeständen, die damals bewußt nicht verkauft wurden, wird auch noch eine geringe Anzahl von Krügen mit dem 1. Motiv "Isselhorst" angeboten werden.

Aber mehr soll an dieser Stelle hier und heute noch nicht verraten werden. Das Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben und sehr vielseitig ausfallen. Also: schon jetzt notieren: "Isselhorster Kirchspieltreff vom 10. - 12. September 1993"

Friedrich-Wilhelm Helling

Unsere Stärke . . . unser FOTO-STUDIO

- **SOFORT-PASSBILDER**
für alle möglichen Ausweise
- **SOFORT-PASSBILDER**
für Bewerbungen
- **STUDIO-PASS-SET**
Freundschaftsbilder, ein nettes Geschenk
- **KODAK-PORTRAITS**
 - Einzelportraits
 - Familienportraits
 - Hochzeitsportraits
 - Portraits zur Kommunion/Konfirmation
 - Portraits von Haustieren
 - Portraits von Objekten



**FOTO-DROGERIE
HANS DÜNHÖLTER**

Der *Isselhorster*

Lokalanzeiger für das
Kirchspiel Isselhorst
Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst
Herstellung:
GrafikAtelier Baumeister,
Haller Str. 113,
4830 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 9 60 70,
Fax 0 52 41 96 07 60
Auflage: 2.800

Für unverlangt eingesandte
Texte, Bilder und Vorlagen
wird keine Haftung übernom-
men.

Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe
ist der 22. Juli.
Vereine und Verbände
bitten wir, Ihre Veran-
staltungstermine mit
einem kurzen Hinweis-
text uns bekannt-
zugeben.
Der Redaktionsschluß
für die nächste
Ausgabe ist der
9. Juli.

HOTEL-RESTAURANT
zum **Postillon**
Bes. Rolf Breitenströter

Ihr Hotel in Isselhorst, das gastliche Haus

Berliner Str. 107
Telefon 05241/28854
4830 Gütersloh 1

MAAS

**MAAS - Ein guter Name für
Schmuck, Uhren und Optik**

Steinhagener Str. 3
Telefon 05241/687170
4830 Gütersloh 1

I
S
S
E
L
H
O
R
S
T
E
R

Geschenk-Galerie Steinbeck

Isselhorster Kirchplatz 15 · ☎ 05241/67119

»Der kleine Laden
mit der großen Auswahl«
Stöbern erlaubt!

Mo-Fr 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen



Glasenapp

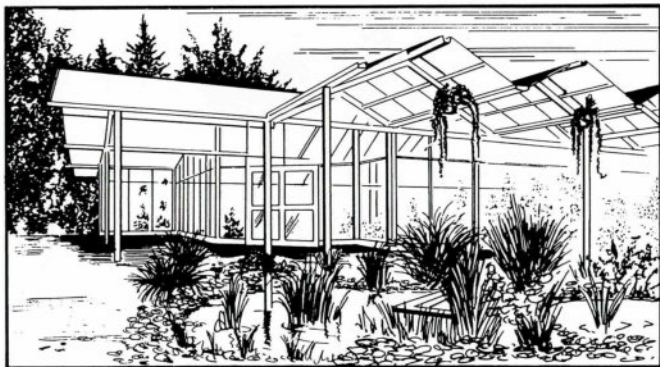
Stets bemüht,
Ihnen ein reichhaltiges
Sortiment an
Brot - Brötchen - Kuchen
anzubieten.

Isselhorster Kirchplatz 15
Telefon 67124

K
I
R
C
H
P
L
A
T
Z

15

Allen Kunden einen
schönen Sommer und
viel Freude an unseren
Beet-, Balkon- und Kübelpflanzen



Krull

wohnen und leben mit Pflanzen
Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 05241/67752

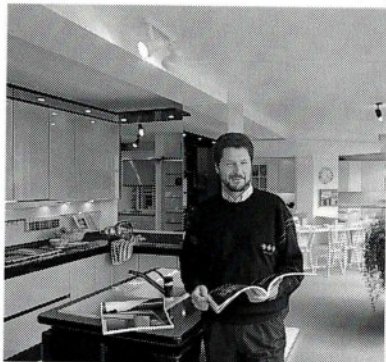
Veranstaltungskalender für das Jahr 1993

09.06.	Dorfkirmes	
10.06.	Dorfkirmes, Antikmarkt, Kindertrödelmarkt	Werbegemeinschaft
12.06.	Deelenfest	Landjugend Hollen
27.06.	Silberne Konfirmation	Ev. Kirchengemeinde
03.07.	Busfahrt mit Übersiedlern	DRK Isselhorst
06.07.	Stutenschau Hollen	Westf. Pferdestammbuch
07.07.	Jahresausflug	Kyffhäuserkameradschaft
29.08.	Behindertenfahrt	DRK Isselhorst
10.09.	Theaterabend Kirchspieltreff	Schützenverein Niehorst
11.09.	Fackel- und Laternenumzug	Schule, Kindergärten
12.09.	Straßenfest Kirchspieltreff	Isselhorster Vereine
12.09.	Ausstellung Heimatstube	Isselhorster Heimatstube
12.09.	Wiederholung Theaterabend	Schützenverein Niehorst
26.09.	Herbstfest Schützenverein	Schützenverein Niehorst
09.10.	Geflügelausstellung	Obst- u. Gartenbauverein
10.10.	Geflügelausstellung	Obst- u. Gartenbauverein
10.10.	Trimm-Dich-Wandern	Turnverein Isselhorst
17.10.	Goldene Konfirmation	Ev. Kirchengemeinde
23.10.	Pokalkegeln	Isselhorster Vereine
24.10.	Pokalkegeln	Isselhorster Vereine
06.11.	Herbstfest	Turnverein Isselhorst
14.11.	Volkstrauertag	Kyffhäuserkameradschaft
20.11.	Basar Landfrauen/Kirchengem.	Gemeindehaus
27.11.	Weihnachtsmarkt	Werbegemeinschaft
28.11.	Weihnachtsmarkt	Werbegemeinschaft
12.12.	Nikolausfeier	Schützenverein Niehorst
27.12.-		
30.12.	Jugendhallentunier	FC Isselhorst

Unser Kontrastprogramm am 10. Juni!

An Fronleichnam lohnt es sich doppelt, nach Isselhorst zu kommen: **◆ Der große Küchen-Schautag bei Küchen König von 10-16⁰⁰ Uhr! ◆**

In unseren neuen vergrößerten Ausstellungsräumen präsentieren wir Ihnen moderne, maßgeschneiderte Einbau-Küchen. Als „Kontrast-Programm“ lockt der traditionelle antike Isselhorster Trödelmarkt.



Markenküchen! Maßgeschneidert!

Ab 13⁰⁰ Uhr spielt die Farmhouse-Jazzband!

KÜCHEN
könig

Haverkamp 37
4830 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 052 41/64 94
Telefax 052 41/6 80 94

Küchen König - Wenn Sie nicht irgendeine, sondern Ihre ganz persönliche Küche suchen.